

# artbox-riobar.ch

## START

04.02–11.02.2023

**Enrico Luisoni**

«**Ambivalenz**»

New York, N.Y., 1986.

S/W-Fotografie, 20 x 27 cm



11.02.–25.02.2023

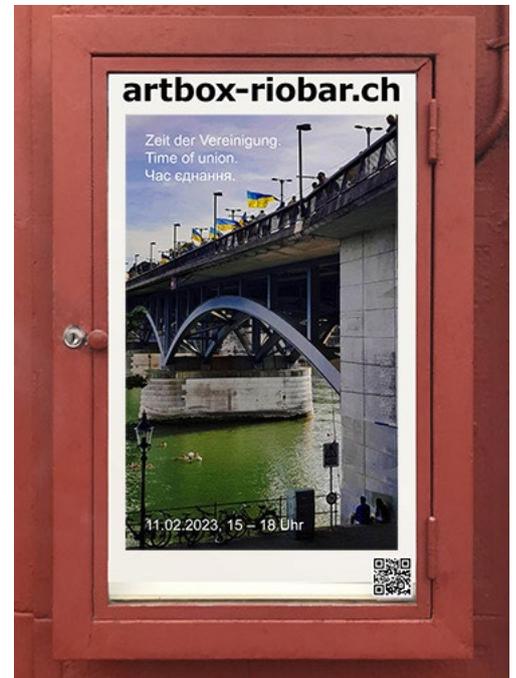
**Galina Yudina**

**Fotografin, (Ukraine)**

«**Time of union**», 2022

Farbfotografie, 42 x 26 cm

Um eine Brücke zwischen der schweizerischen und der ukrainischen Kultur zu schlagen, wollen wir einen Raum für Dialog und Austausch eröffnen, ausgehend von der Rio-Bar Basel. Wir hoffen, dass dieser historische Ort im Zentrum der Stadt eine Quelle der Freundschaft und des Austauschs zwischen unseren beiden Kulturen sein wird und dass wir von hier aus gegenseitiges Interesse an zukünftigen gemeinsamen Projekten finden können. Hier sind alle Künstlerinnen und Künstler, ob Flüchtlinge oder Einheimische, eingeladen, sich zu treffen und zusammenzuarbeiten, wenn sie dies möchten.



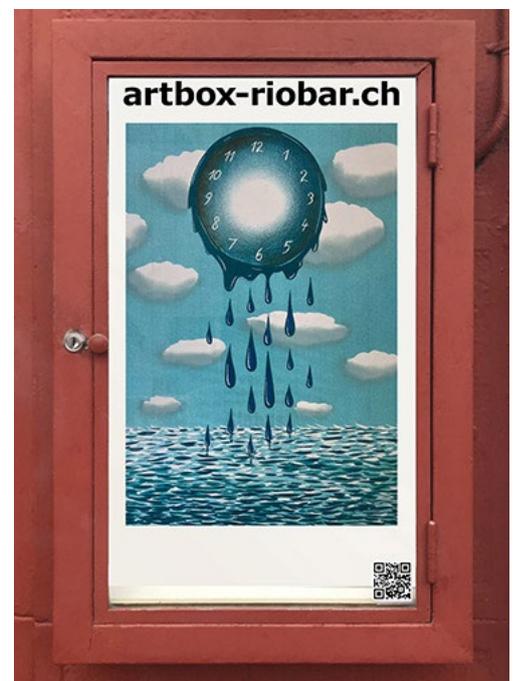
25.02.–11.03.2023

**Silvio Caduff gewidmet:**

«**†2019, In memoriam**»

Gründer der «Ersten Basler Mini Galerie», 1990,  
– 1993 ein Jahr «FORMAT-GALERIE») –

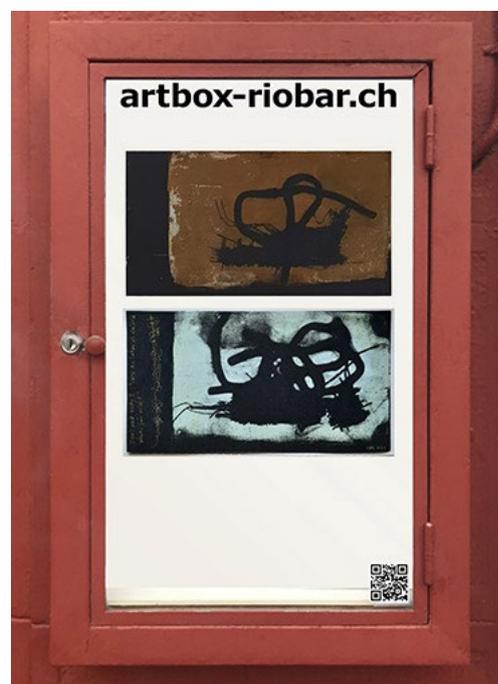
Seit Feb. 2023 heisst sie «artbox-riobar.ch»



11.03.–25.03.2023

**Marceline Schmid-Berlinger**  
**«Wäre ein Leben als Krafttier  
etwas für mich?»**

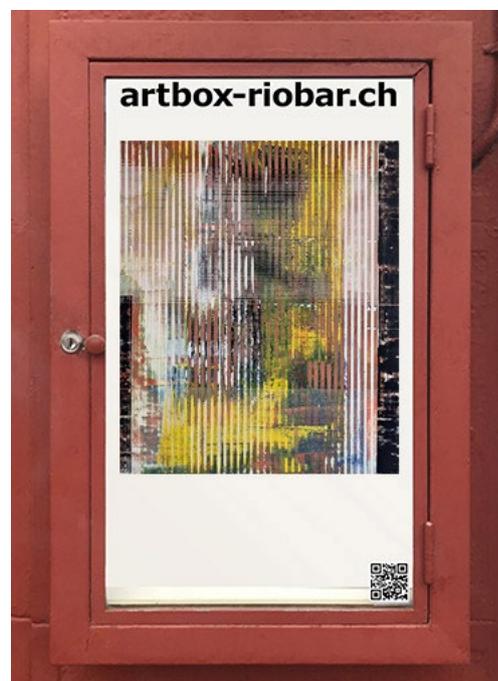
Aus der Serie «Soul and Body», 2021,  
2 Monotypien, je 16,5 x 30,5 cm



25.03.–08.04.2023

**Dominique Rietzler**  
**«Point à la ligne», 2023**

Oel auf Papier, 42 x 34 cm



08.04.–15.04.2023

**Enrico Luisoni**  
**«Religionen», 2022**

KI-Fotografie, c-print, 21 x 29,7 cm



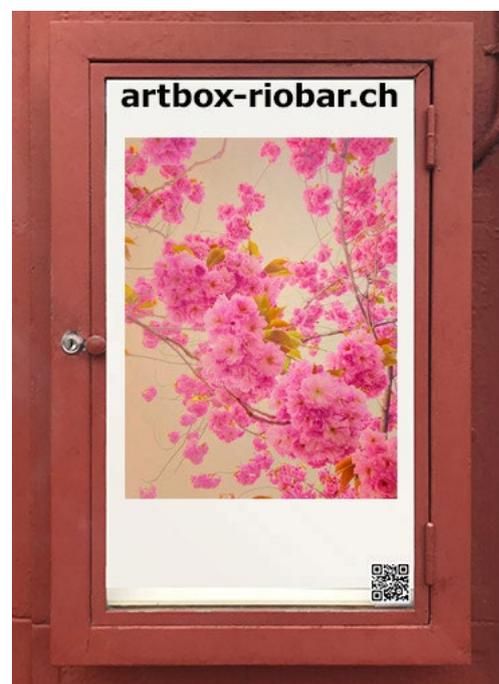
15.04.–29.04.2023

**Sonja Maria Schobinger**

**«Paradise Nr. 9», 2022**

Fotografie, 42 x 29,7 cm,

Fine Art Print Hahnemühle Photo Rag



29.04.–13.05.2023

**René Noël**

**«Femme avec des grenouilles», 2023**

Tusche auf Papier, A4



13.05.–27.05.2023

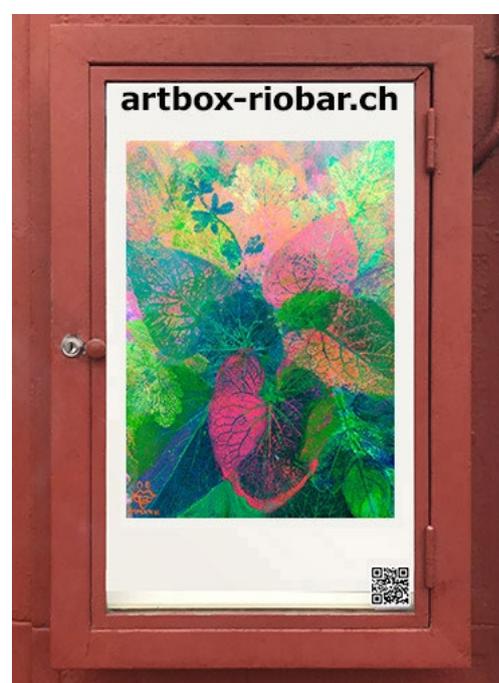
**Oleksandra Erastova, (Ukraine)**

**«Jungle #7»,**

from the series «Jungle», 2023,

painting, acrylic on 400 g/m paper,

29,7 x 21 cm



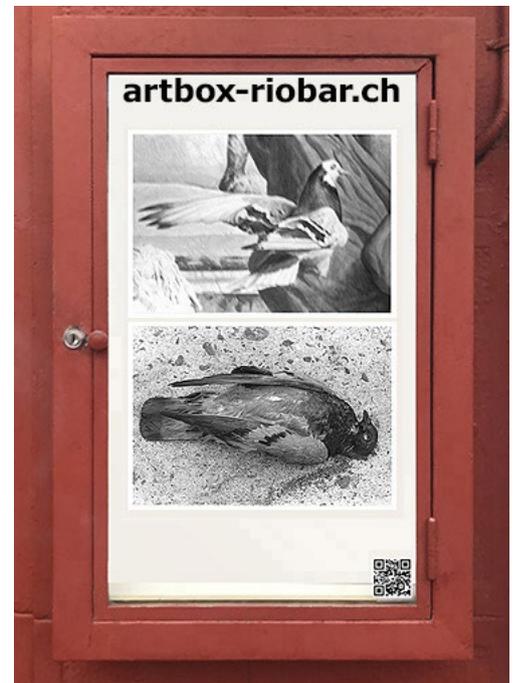
27.05.–10.06.2023

**Enrico Luisoni**

**«Colomba», (Friedenstaube – zeitlos), 2023**

2 s/w-Fotografien, je 21 x 29,7 cm.

Die lebend aussehende Taube (oben) ist gemalt –  
die eigentlich echte (unten) ist tot!



10.06.–24.06.2023

**KOLLABORATION**

**andreasschneider + Julian Salinas**

**«Protest! mit Iris auf blauem Grund», 2023**

Protestbanner, Kunststoff, Textil 45 x 22 cm.

Eine Fortführung dieser Konstellation wird an der  
Ausstellung zum «Tag der Poesie» am  
Mittwoch, 14. Juni 2023, 18–19 Uhr in der  
Galerie Heuberg 24 in Basel und auf der Strasse vor Iris von  
Rotens ehemaligen Wohnhaus am  
Heuberg 12, gezeigt.



24.06.–08.07.2023

**Roland Pulfer**

**«Nagelobjekt», 2023 (mit Buch)**

«Alte Nägel sind für mich keine Symbole, sondern Fundstücke  
und gewesene Gebrauchsgüter, die ich in einen neuen  
Zusammenhang stelle und zu einer künstlerischen Komposition  
anordne.»



08.07.–22.07.2023

**Enrico Luisoni**

**«Ferienlektüre», 2023**

Fotografie, 34 x 34 cm



22.07.–05.08.2023

**Daniel Göttin**

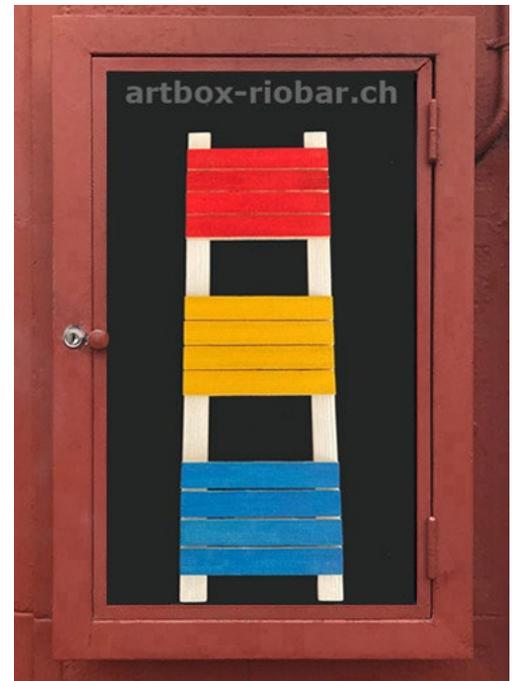
**«DADALEITER», 2023**

Acryl auf verleimtem Holz,  
50 cm x 15 cm x 1,6 cm

(In memory

Alexander Michailowitsch Rodtschenko

\*1881–†1956)



05.08.–19.08.2023

**A.S. (anonym)**

**«Rico Bar», 2023**

Aquarell auf Papier, A4

Das Bild spielt mit dem Aspekt «Schnell-Lesen»,  
d.h. man übersieht sehr oft einen Buchstaben,  
weil man eigentlich eher Schriftbilder «liest»!



19.08.–02.09.2023

**Reto Jeltsch:**

«(Pedestal for) Life /  
Imagination for New York City», 1993/2023.

Gedankeninstallation/Vorstellung –

Plakat / «Essential Basic Text Edition 2023»

Text:

VISUALIZE ALL MATTER  
IN THE ENVIRONMENT LIKE  
ASPHALT, CONCRETE, STEEL,  
GLASS, METAL, PLASTICS,  
STONE AND WOOD COVERED  
WITH A THIN COAT OF DULL  
WHITE PAINT, EXCLUDING  
ALL LIVING BEINGS



02.09.–16.09.2023

**Balz Raz**

«Luftibus», 2023

Eingefärbtes Löschpapier, Draht, Holz,  
4 x 7 cm, Höhe: 42 cm

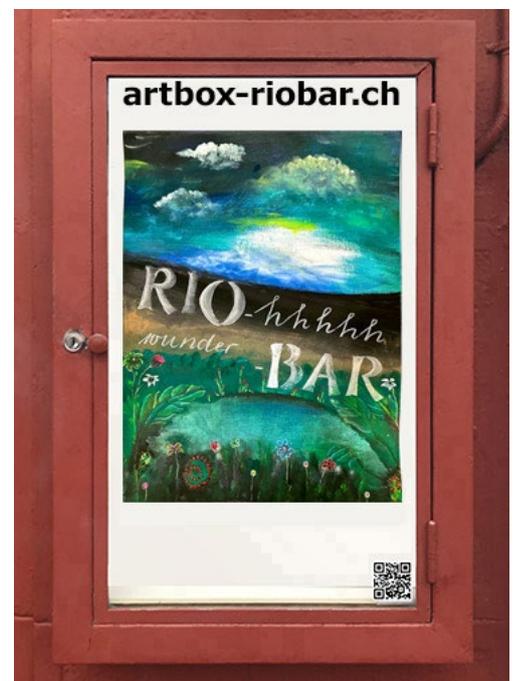


16.09.–30.09.2023

**Rinalda Caduff**

«RIO- h h h h h wunder-BAR», 2023

Acryl auf Papier A3, 42 x 30 cm



30.09.–14.10.2023

**Christian Schoch:**

**«Fairy tale at noon», 2023**

Polyurethan, Oelfarbe, 54,5 x 29,5 x 1 cm

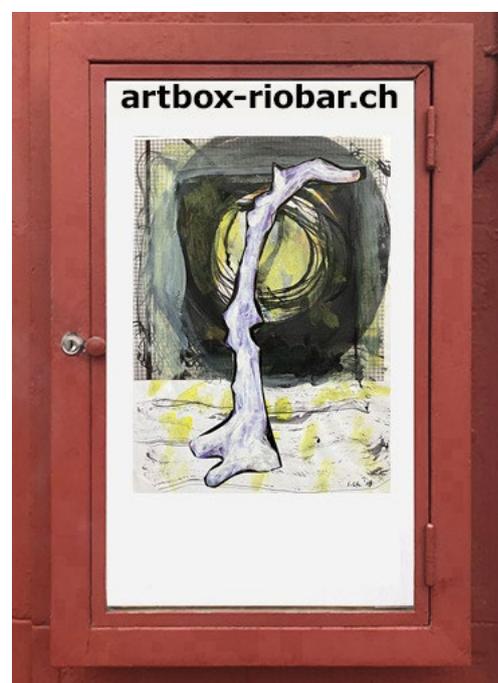


14.10.–28.10.2023

**Sigi Schwob**

**«figurine obscure», 2018**

Mischtechnik auf Papier A4, 29,7 x 21 cm



28.10.–11.11.2023

**Adrien Jutard**

**«Ohne Titel», 2022**

Mischtechnik auf MDF, 43 x 30 cm



11.11.–25.11.2023

**Rudolf Linder**

**«Ohne Titel», 2023**

Acryl, Sprühfarbe, Collage auf Holz, 40 x 30 cm

Meine Kunst ist expressive Malerei, beeinflusst von Informell, Street Art und Urban Art.

Zuweilen ist es eine Art «action painting» – dies vermischt sich aber oft auch mit der Collage.

Was in meinem Umfeld und auf diesem Planeten geschieht, fließt mehr oder weniger stark in meine Kunst ein.

(Vernissage mit musikalischen Interventionen von Silja Nidecker und Ruedi Linder.)



25.11.–09.12.2023

**Silvio Mettler**

**«Die Säule», 2022**

(Nahaufnahme einer gelöteten Schweissnaht)

Ausdruck auf handgeschöpftem Papier, 210 x 297 mm



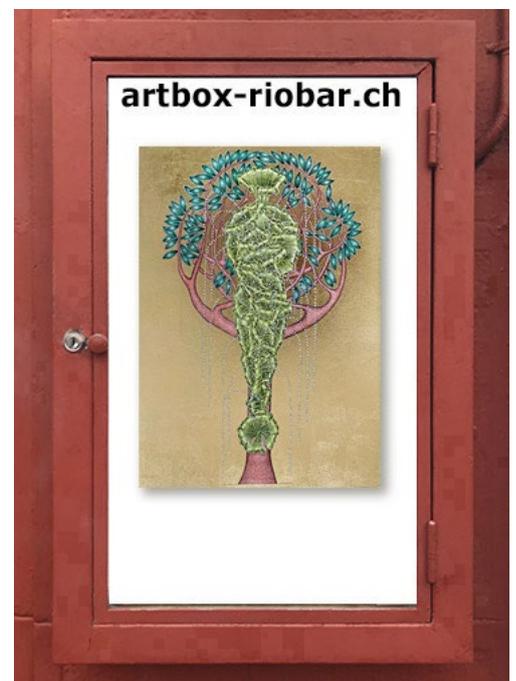
09.12.–23.12.2023

**Wilfried Riess**

**«Wintersaat», 1996**

(Radierung, Aquarell, Blattgold)

210 x 297 mm auf A3



23.12.-06.01.2024

**In memoriam**

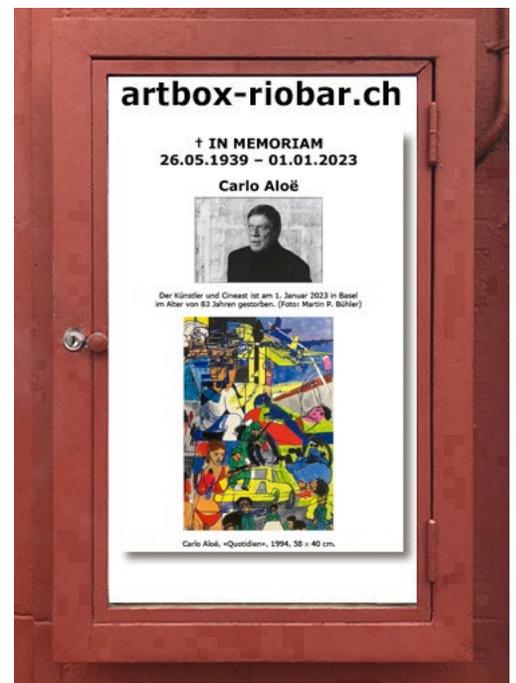
**Carlo Aloë**

\* 26.05.1939 – † 01.01.2023

Im Gedenken an unseren Künstlerkollegen.

Dokumentation:

<https://vimeo.com/786917159>

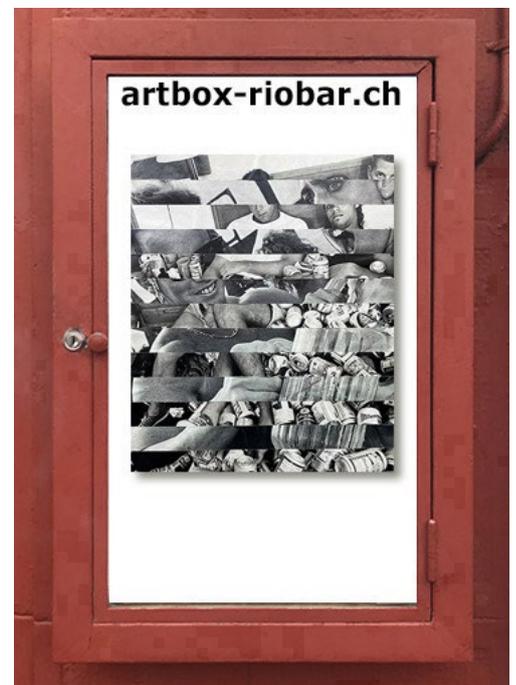


06.01.–20.01.2024

**Enrico Luisoni**

**«Gleichzeitig: Recto+Verso»**

Collage s/w, 2023. 26 x 21,5 cm / auf A3



20.01.–03.02.2024

**Emanuel Straessle**

**«black snow», 2024**

Intervention, Karton gestanzt, 58 x 36 x 4,5 cm

«**black snow**» ist eine Komposition mit 39 kreisrunden Durchdringungen eines weissen Kartons.

Scheinbar zufällig fragmentieren diese den Schaukasten der «artbox-riobar» und schaffen so eine abstrakte installative Setzung.

Die ausgestanzten Leerräume finden sich aber auch als Schatten auf der Fläche am Bodenrand des Kastens wieder. Ob diese Schattenobjekte aus dem weissen Hintergrund des primären Objektes stammen, wird zumindest durch die komplementäre Farbgebung in Frage gestellt.

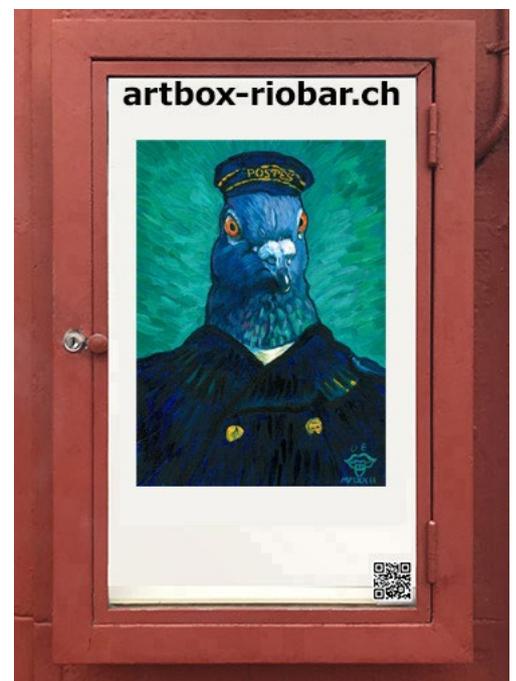


03.02.–17.02.2024

**Oleksandra Erastova, (Ukraine):**

**«The Bird of the Post»**

2022, Acrylic on canvas, 35 x 25 cm



17.02.–02.03.2024

**Daniel Gaemperle**

**«Ohne Titel», 2024**

Mischtechnik auf Karton, 40 x 30 cm



02.03.–16.03.2024

**Dominique Rietzler**

**«Point à la ligne», 2023**

Oel auf Karton, 45 x 30 cm

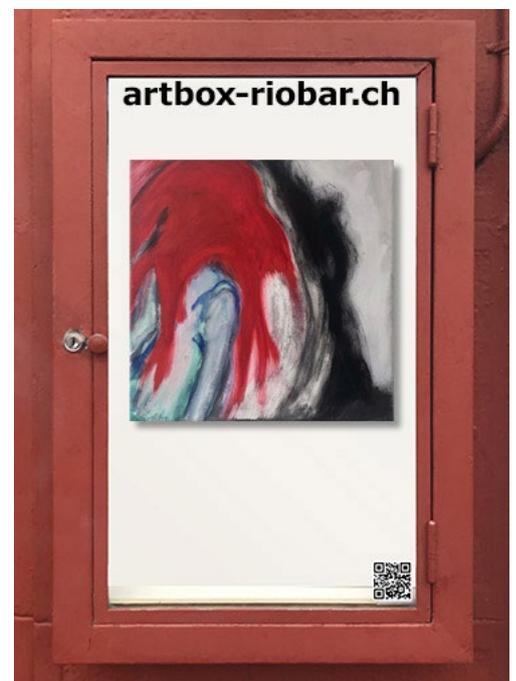


16.03.–30.03.2024

**Claudia Willi**

**«Ohne Titel», 2015**

Acryl auf Baumwolle, 30 x 30 cm



30.03.–13.04.2024

**Dorian-Orlando Weber**

**«Untitled», 2024**

Oel auf Holz, 42 x 29,7 cm

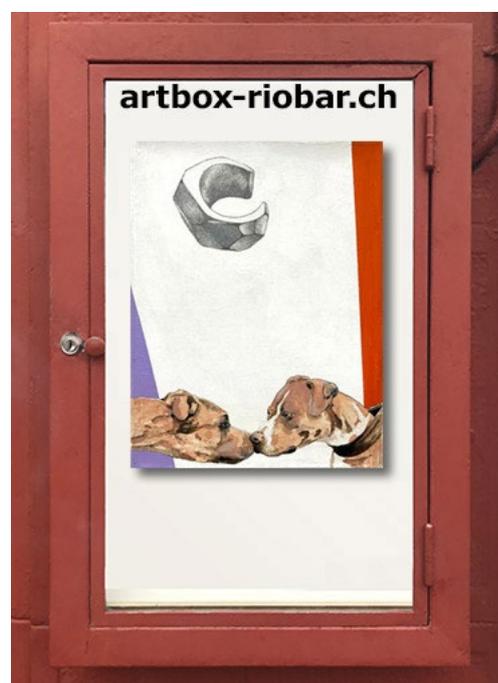


13.04.–27.04.2024

**Matthias Aeberli**

**«Ohne Titel», 2014**

Acryl auf Leinwand, 30 x 22 cm



27.04.–11.05.2024

**Susan Fankhauser**

**«airbox-chat», 2024**

57,5 x 32,5 cm, Folienschrift auf Glas

Der Schriftzug **artbox-riobar.ch**, der Name des Ausstellungsprojektes, ist fester Bestandteil der Box und bei jeder Ausstellung sichtbar.

Dieser Schriftzug ist die Grundlage meiner Arbeit «artbox-chat». Durch mehrfaches Umklappen, Spiegeln und Wiederholen der einzelnen Buchstaben und Worte ergeben sich neue Wortkombinationen. Die Worte können lose kombiniert werden, sie kommen und verschwinden und ändern ihre Bedeutungen. Dieses Geplauder – **chit-chat** – wird durch die farbige Folie im Hintergrund des Kastens betont. Das Grün entspricht der Farbe des Chat-Hintergrunds, die beim Schreiben einer Message mit «WhatsApp», dargestellt wird.

Susan Fankhauser, im April 2024

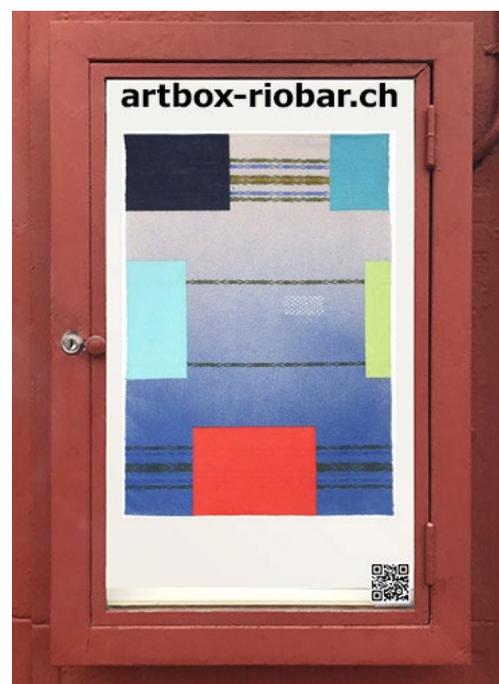


11.05.–25.05.2024

**Helen von Burg**

**«MINIMAL MAXIMAL», 2024**

40 x 27,5 cm, Acryl u. Stickerei auf Baumwolle



25.05.–08.06.2024

**Jan Hostettler**

**«Total», 2024**

45 x 30 cm, Glas, verspiegelt, zerbrochen, 2 Nägel

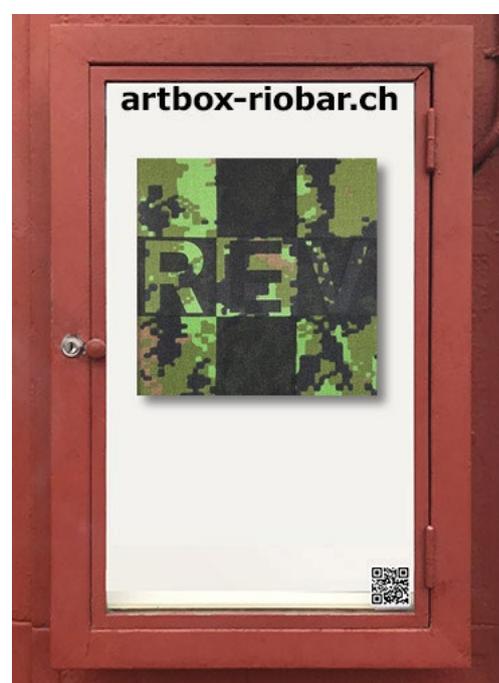


08.06.–22.06.2024

**Ian Anüll**

**«REVER», 2007**

25 x 25 cm, Siebdruck auf Camouflage-Stoff,  
(Unikat)

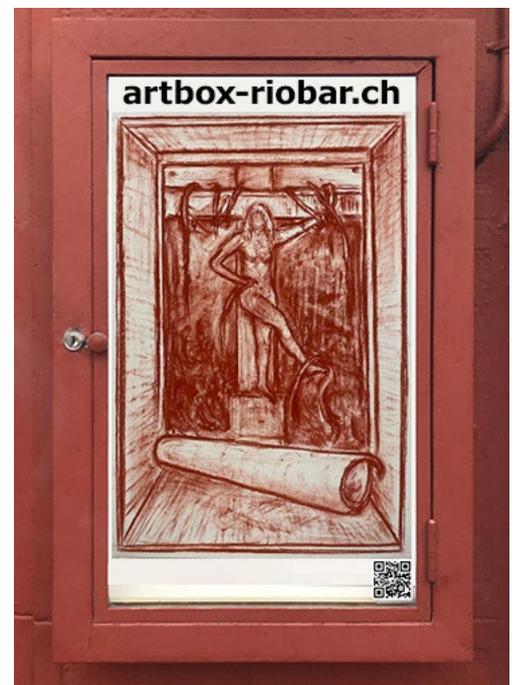


22.06.–06.07.2024

**Ana Vujic**

**«Hommage: Die Gekreuzigte unserer Zeit»  
(Kurt Fahrner), 2024**

Rote Oelkreide auf Papier, 57 x 33 cm



06.07.–20.07.2024

**Vinzenz Wyser**

**«Salon in a box», 2024**

Fineart-Prints, 8 Goldrahmen, Tapete, 58 x 38 cm

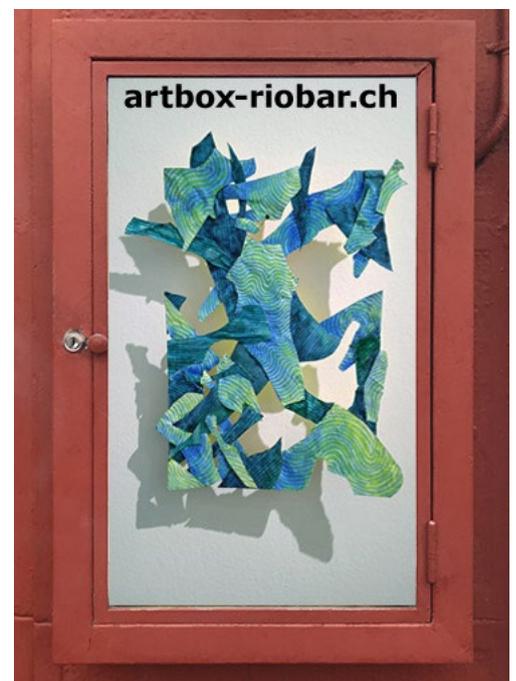


20.07.–03.08.2024

**Michael Hein**

**«Ohne Titel», 2024**

A4, hochkant, Collage aus bemaltem Karton



03.08.–17.08.2024

**Balz Raz**

«Hommage», 2021

42,5 x 30 x 2 cm, Filz und Karton,  
(in Rahmen)



17.08.–31.08.2024

**Werner von Mutzenbecher**

«Wetterfahne» (blau), 2024

Acryl auf Baumwolle, 50 x 30 cm,  
auf Keilrahmen (1,5 x 2 cm)



31.08.–14.09.2024

**Matthias Frey**

«WUND», 2024

Glasierte Keramikplatte,  
H: 44,5 cm, B: 29 cm, T: 3,7 cm



14.09.–28.09.2024

**Romain Crelier**

«**Johannes Burla-Portrait**», 2024

China-Tinte auf Dispersion auf Holz,  
31 x 25 x 0,5 cm



28.09.–12.10.2024

**Sven Hoppler**

«**Einem Plüschhasen Beuys erklären**»

(Skizze) 2024, Tusche auf Papier,  
29,5 x 33,8 cm



12.10.–26.10.2024

**Enrico Luisoni**

«**Als mich die Bilder laufen lehrten**»

Links:

Bearbeiteter Druck, aus «du», Nr. 8., August 1956,  
Gemälde von Théodore Géricault, 1791–1824,  
«Le fou maniaque du commandement militaire»,  
1822, Louvre, Paris.

Rechts:

arttape-Film, 1989/90.



26.10.–09.11.2024

**Marius Rappo**

«Schablonenzeichnung»

Koloriert, 2024, auf Hahnemühle, 43 x 33 cm



09.11.–23.11.2024

**Regula Rappo-Raz**

«Blaue Winden»

Aquarell, 2020, 24,5 x 33 cm

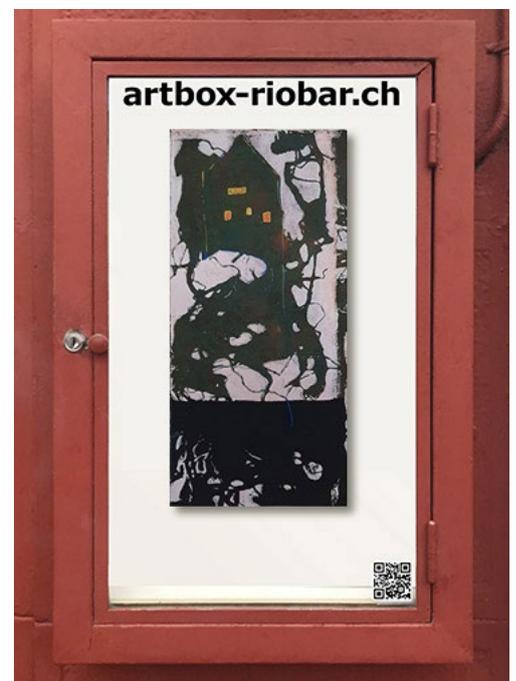


23.11.–07.12.2024

**Marceline Schmid-Berlinger**

«loss» 2024

Monotypie, 35 x 15 cm



07.12.–21.12.2024

**Adrien Jutard**

**«Ohne Titel»**

Objekt, 2024, Epoxyguss, Pigmente, PET  
27 x 21 x 3,5 cm



21.12.2024–04.01.2025

**Daniel Karrer**

**«Untitled», 2024**

Oel-Hinter(acryl)glas-Malerei, 58 x 34 cm



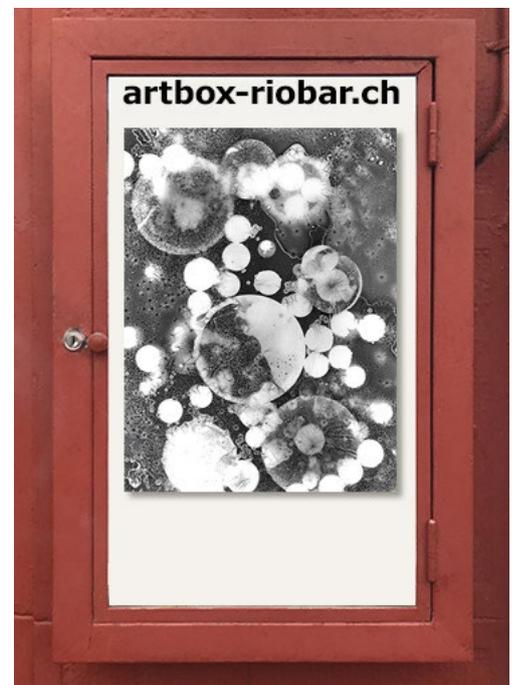
04.01.–18.01.2025

**Gil Andrei Fontimayor**

«Schrödinger's cat»

Photogramm, 2024, 40 x 30 cm

**Schrödingers Katze** bezeichnet ein populär gewordenes Gedankenexperiment aus der Anfangszeit der Modernen Physik. Erwin Schrödinger verdeutlichte damit 1935, dass die neuen Vorstellungen vom Zustand eines Teilchens, die die Grundlage der bis heute erfolgreichen Quantenmechanik bilden, «einfach falsch» werden, wenn man sie auf «grob tastbare und sichtbare Dinge» bezieht. In der Quantenmechanik muss man sich vorstellen, dass der Zustand eines punktförmigen Elektrons einer Welle ähneln kann, die im Raum über einen mehr oder weniger grossen Bereich ausgedehnt ist (Welle-Teilchen-Dualismus). ...



18.01.–01.02.2025

**Marie Dô Linh**

«Ohne Titel», 2025

Kupferdruckfarbe, Kohle, Tusche,  
China Marker, Spray, Knochenleim, Schnitt,  
Heftklammern auf Linoleum, 42 x 31 cm



01.02.–15.02.2025

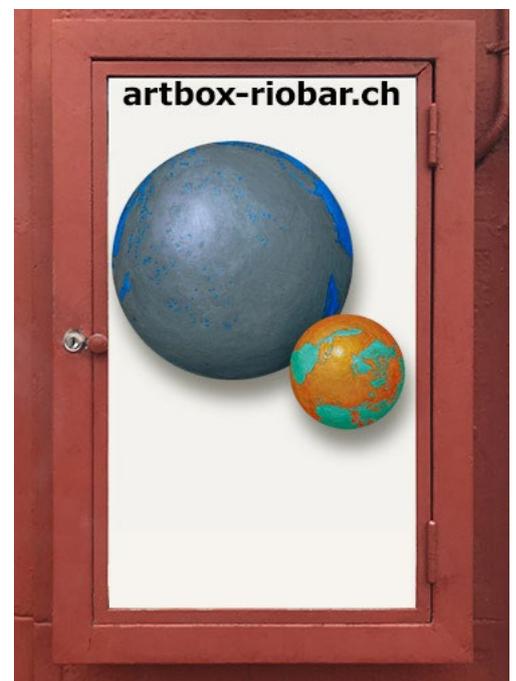
**Guido Nussbaum**

«Nukunau»

Oel / Leinwand, Ø 27 cm, 2020–23

«Statt Florida»

Oel / Holz, Ø 13,1 cm, 2023



15.02.–01.03.2025

**Patrick Leppert**

«**Diese Vitrine ...**», 2025,  
Tusche, Bristol-Karton, Karton,  
41,5 x 32,5 cm

In der Tradition der Konzeptkunst, die die Beziehung zwischen Sprache und Kunst erforscht, wird die Vitrine artbox-riobar.ch genutzt, um die Transformation eines Ausstellungsorts zu thematisieren. Die Arbeit «Diese Vitrine ...» hebt die Kontinuität und Wandelbarkeit dieses Ortes hervor. Durch die Verwendung von Hohl-schablonen in Gross-schrift und die Reduktion auf ein Wort wird die Lesbarkeit erschwert und so die Klarheit der Konzeptkunst hinterfragt.

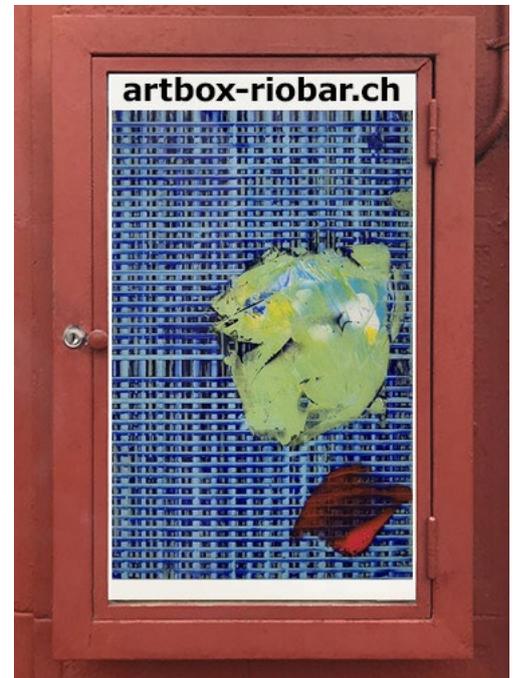
Patrick Leppert im Jan. 2025.



01.03.–15.03.2025

**Dominique Rietzler**

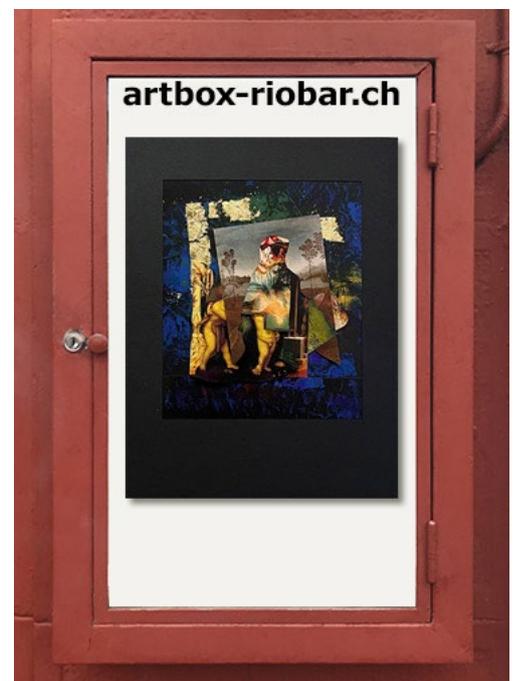
«**Sans titre**», 2024,  
Oel auf Plexiglas, 53 x 34 cm



15.03.–29.03.2025

**Rebecca Berlinger**

«**Ohne Titel**», 2024/25,  
Collage, 21,5 x 18 cm,  
Passepartout: 32,5 x 24,8 cm



29.03.–12.04.2025

**Daniel Felber**

«wide clouds, lightnings, drops and rocks»

(HI240125D), 2025, 40 x 30 cm,

acrylic on canvas board



12.04.–26.04.2025

**Oleksandra Erastova,**

**(Ukraine)**

**Expo COCKTAIL: «RioBarBird»,**

2025, 40 x 30 cm, Acryl auf Leinen



26.04.–10.05.2025

**Wilfried Riess**

«Unbekanntes Schweigen»

2025, Papierschnitt,

H 46 cm / B 33,5 cm / T 3,8 cm



10.05.–24.05.2025

**Kostas Maros**

«**Cabaret Bizarre**»

2014, Fotografie s/w, Fine Art Print, 42 x 29,7 cm

**Cabaret Bizarre** zelebriert das Unkonventionelle und Skurrile.

Dabei orientiert sich Cabaret Bizarre an den grossen Theatern und Varietés von Paris und Berlin in den Goldenen Zwanzigern. Glanz und Gloria und die Atmosphäre alter Wandermenagerien, Varietés und Kabaretts sollen für eine Nacht neu erstrahlen. Cabaret Bizarre ist ein Kuriositätenkabinett, eine Freakshow, ein Karneval der Lüste à la Brecht oder Fellini. Die hier gezeigte Arbeit entstand hinter der Bühne und zeigt den kurzen Moment der Vorbereitung und Anspannung vor einer Aufführung oder den Augenblick der grossen Euphorie nach der Show.



24.05.–07.06.2025

**Kurt Meier**

«**Grenzerfahrung**»

2023, 20 x 20 cm,  
Aquarell, Blattgold, Papierschnitt

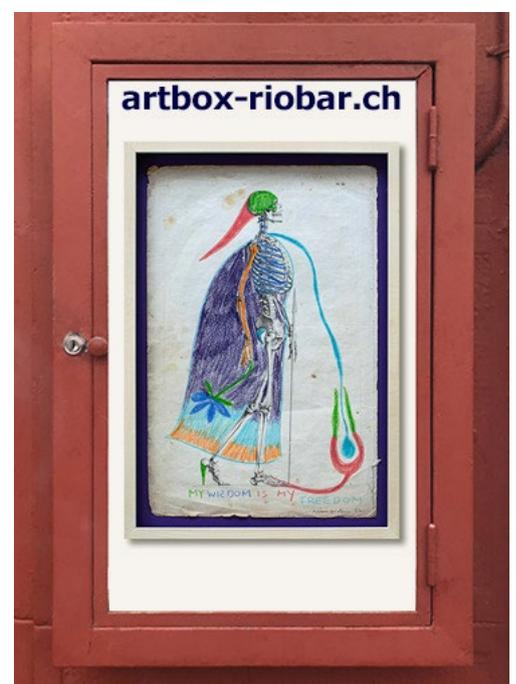


07.06.–05.07.2025

**Nives Widauer**

«**My Wisdom is my Freedom**»

(aus der Serie: «My Queendom is my Kingdom»)  
2022, 43 x 30 cm, Farbstift auf historischer  
Radierung.

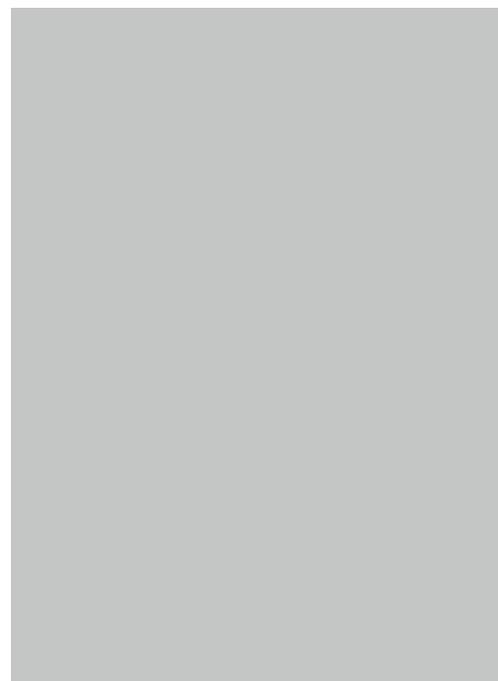


05.07.–02.08.2025

**Enrico Luisoni**

«Titel»

2014, Fotografie s/w, Fine Art Print,  
A3, 42 x 29,7 cm



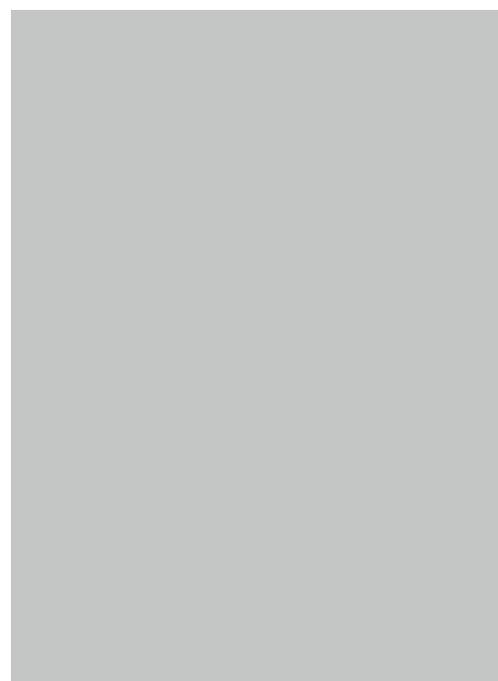
02.08.–16.08.2025

**Benni Schweizer**

«Titel»

2025, ?? x ?? cm.

Technik



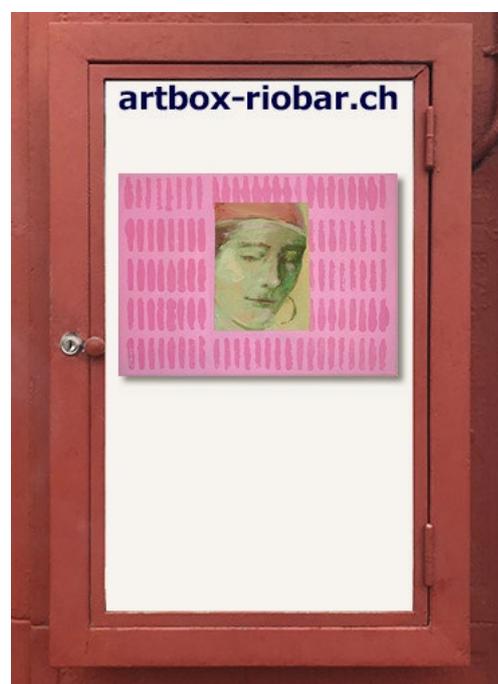
16.08.–30.08.2025

**Betrice Steudler**

«Lisette», (aus der Serie: «Faces in Jazz»)

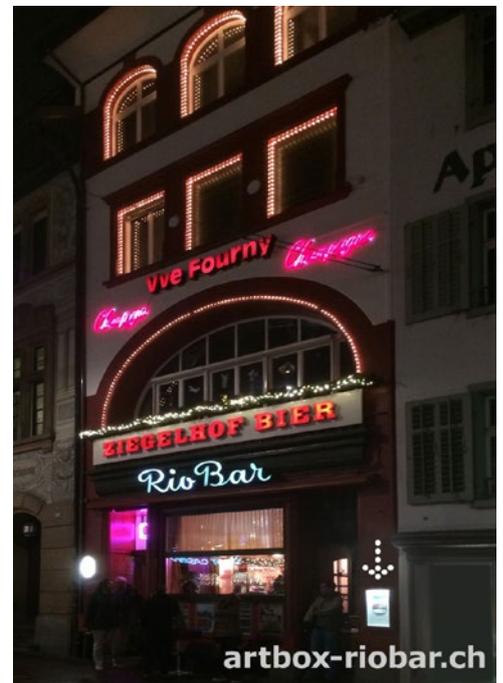
2007, 22 x 30 cm.

Acryl auf Baumwolle auf Chassis



## Rio Bar\*

(Outdoor-Box, 60 x 45 cm)  
Barfüsserplatz 12 · 4051 Basel  
Kontakt · 079 534 32 28  
(\*an Sonntagen geschlossen!)  
(Die Werke sind verkäuflich! /  
The works can be sold!)



**Der Medienpartner bei der Lancierung im Februar 2023  
war baseljetzt.ch, die App von telebasel ...**

Kunst **Basel-Stadt**

# Die kleinste Galerie Basels kommt nach 30 Jahren zurück

04.02.2023 12:07 - update 26.03.2023 14:17

 Janine Borghesi



**Die Artbox an der Aussenfassade der Rio-Bar feiert nach 30 Jahren ihr Comeback. Ab dem kommenden Samstag findet alle zwei Wochen eine Vernissage statt.**

Lediglich ein Bild passt in die kleinste Galerie Basels. Sie wurde zuletzt im Jahr 1993 unter dem Namen «Format Galerie» von Enrico Luisoni betrieben. Danach wurde sie vom Künstler Ralph Gordon übernommen, der laut Luisoni nur seine eigenen Werke sporadisch ausstellte. Nach genau 30 Jahren hat Enrico Luisoni die Klein-Galerie nun wieder übernommen.

Die Artbox Rio-Bar soll ein ungezwungener Treffpunkt für Kunstinteressierte werden. «In einer immer virtueller werdenden Social-Media-Welt – und vor allem nach der Pandemie – steigt das Bedürfnis der Menschen nach analogen Kontakten wieder merklich», so der Kurator. Dies sei einer der Hauptgründe für die Eröffnung der Box.